



## DER DIREKTE DRAHT

### Geschäftsstelle und Redaktion

Rosenstraße 2  
83681 Tegernsee  
Telefon 0 80 22 / 9 16 80  
Geschäftsstelle:  
Fax 0 80 22 / 91 69-10  
Redaktion:  
Fax 0 80 22 / 91 68-20  
E-Mail (nur Redaktion):  
teg-zeitung@merkur-online.de

## BAD WIESSEE

### Seegeist steigt aus Fluten empor

Der Seegeist taucht auf! Der Wiesseer Gewerbeverband lässt in Zusammenarbeit mit der Wasserwacht Bad Wiessee und dem örtlichen Tauchclub das sagenumwobene Wesen am Sonntag, 27. November, bei Anbruch der Dunkelheit aus dem Tegernsee auftauchen, damit es vor der Wiesseer Seepromenade den Besuchern des Weihnachtsmarktes sagen kann, was ihm in der Vergangenheit gefallen oder nicht gefallen hat. Die Markt-Stände sind ab 13 Uhr geöffnet. Ab 15 Uhr sorgen das Jugendblasorchester Bad Wiessee, der Gmunder Kinderchor, die Piesenkamer Sänger und der Zwoagsang der Geschwister Mayer für Unterhaltung. Nach dem Auftauchen des Seegeistes gibt es für die Kinder süße Leckereien. (jos)

## TEGERNSEE

### Baulöwe zieht über Tegernseer Tal her

Der Münchner Baulöwe Rolf Rossius hat eine Art Guide Michelin des Wohnens für München und Umland herausgegeben, der jetzt in der dritten, überarbeiteten Auflage erschienen ist. Zum Nachteil für das Tegernseer Tal, das in dem Werk „Top Wohnen in München“ denkbar schlecht abschneidet. So schreibt Rossius etwa: „Während Kitzbühel blüht, scheint das Tegernseer Tal sich seit 20 Jahren in einem Schlafkoma zu befinden.“ Über Details berichten wir noch. (bit)



Eine Attraktion für Einheimische und Wintergäste: Warm- und Kaltblüter sowie Haflinger und auch Ponys ziehen am 15. Januar beim Pferdeschlitten-Rennen in Rottach-Egern wieder ihre Runden. Teilnehmer können sich noch bis zum 12. Dezember anmelden. Foto: privat

## Brauchtumsfest lebt seit 1988 wieder auf

Pferdeschlitten-Rennen auf Rottacher Wiese – Bis 12. Dezember anmelden

**Rottach-Egern (jos)** – Die Erfinder und Organisatoren des beliebten Rosstages in Rottach-Egern haben auch ein zweites, fast schon vergessenes Brauchtumsfest im Oberland wieder zum Leben erweckt: das bayerische Pferdeschlitten-Rennen. Am Sonntag, 15. Januar, ist es auf dem Oval auf der Oswald-Wiese am Gsothaber Hof wieder soweit. Dann drehen wiederholend und schnaubende

Rösser mit ihren wagemutigen Lenkern im Oval ihre Runden.

Im Jahr 1988 wurde die bayerische Tradition der Pferdeschlitten-Rennen erstmals wieder durchgeführt. Im Laufe der Jahre stieg die Akzeptanz bei Wintergästen und Einheimischen an, und zu den Oberländer-Kaltblütern gesellten sich auch Haflinger, Warmblüter sowie Ponys hinzu.

Damals wie heute wird nach den gleichen, strengen Regeln gefahren. Die Pferde müssen bei der Rundenjagd vor einen Reibschlitten (Vorderteil einer Schleifpfe) oder einen barocken Goßschlitten gespannt sein. Eine sachkundige Jury wacht darüber, dass sich alle Teilnehmer in den Vor-, Zwischen- und Endläufen an die Regeln halten.

Losgeht das alle zwei Jahre

stattfindende Rennen am 15. Januar um 12.30 Uhr mit dem Ertönen der ersten Startglocke. Für musikalische Unterhaltung und das Wohl der Zuschauer ist gesorgt.

■ **Teilnehmer** des Pferdeschlitten-Rennens können sich bis Montag, 12. Dezember, bei der Tourist-Information Rottach-Egern (☎ 0 80 22 / 67 13 41, Claudia Maier-Kröll) anmelden.

## Virtueller Flug über das Tal und viele historische Details

Susanne Sittig erstellt Info-CD-Rom über ihre Heimat

VON TANJA BITTERER

**Tegernseer Tal – Sechs Monate lang haben Susanne Sittig (28) aus Weissach und ihre Studienkollegin Andrea Lidl aus Schrobenhausen Material gesammelt und damit gearbeitet. Entstanden ist eine multimediale Reise durch das Tegernseer Tal – ein Softwareprodukt, das die beiden an der Fachhochschule München angefertigt haben. Mit Erfolg.**

Die Diplomarbeit, die die beiden im Studiengang Kartographie und Geomedientechnik erstellt haben, wurde nicht nur mit der Note eins, sondern auch mit dem Ravenstein-Förderpreis ausgezeichnet. Dieser wurde Susanne Sittig und Andrea Lidl beim Deutschen Kartographentag in Rostock verliehen.

Das Thema von Susanne Sittigs Arbeit lautete: „Herstellung der multimedialen CD-Rom, Das Tegernseer Tal – Wegweiser, Aktivitäten (Sommer), Veranstaltungen, Klima, Vegetation, Sehenswertes, Personen, Diashow, Panorama, Video.“ Ein aufwändiges Projekt. „Wir haben rund 500 Fotos gemacht und sind alle Freizeit-Tipps abgefahren“, erzählt Sittig. Anstrengend wurde es, „weil wir alle Berge bestiegen haben, die auf der CD-Rom vorkommen“.

Und was gibt es noch auf der CD-Rom zu sehen? „Die CD-Rom beinhaltet Interes-

santes über die Entstehungsgeschichte der Tal-Gemeinden, statistische Daten, Freizeit-Tipps, Historisches und Unterhaltendes“, erklärt die Weissacherin, die jetzt in Holzkirchen wohnt.

Nach dem Studium direkt einen Job gefunden

Aufgeteilt ist der CD-Inhalt in sechs Kategorien: Wegweiser, Freizeit, Geographie, Kultur, Impressionen und Extras. Das besondere an dem Produkt: „Freizeit-Tipps bekommt man leicht im Internet, aber Information und Details über die Orte gibt es eben nicht so leicht“, sagt Susanne Sittig. Ferner beinhaltet die CD eine Gletscher-Animation darüber, wie das Tegernseer Tal entstanden ist, und auch ein virtueller Flug über den südlichen Teil des Tals ist möglich. Ein Produkt eben, das für Gäste und

Einheimische interessant sein dürfte. „Wir hoffen, die CD wird über die TIs verkauft“, sagt die 28-Jährige.

Warum sie eine Arbeit über das Tal angefertigt habe, sei leicht erklärt. „Ich finde es hier einfach sehr schön und auch meine Freundin war immer begeistert, wenn sie hierher zu Besuch kam.“ Der Reiz an der Arbeit: „Wir wollten eine Diplomarbeit anfertigen, die Verwendung finden kann.“

Dies war kein leichtes Unterfangen. „Wir mussten erst Programmieren lernen und hatten dann auch Probleme mit Ton und Musik“, erzählt Susanne Sittig. Probleme, die gemeistert wurden, wohl auch, weil die 28-Jährige ihre Ziele hartnäckig verfolgt. Sie hat nach dem Hauptschulabschluss zunächst Arzthelferin gelernt und nach einem Jahr als Au-pair-Mädchen in Amerika ihre Fachhochschulreife nachgeholt. „Dann habe ich wieder als Arzthelferin gearbeitet und im Jahr 2000 habe ich angefangen, zu studieren.“ Für Kartographie und Geomedientechnik habe sie sich entschieden, „weil mich der multimediale Bereich einfach interessiert hat“.

Wie es scheint, war ihr eingeschlagener Weg der richtige. Denn kurz nach Beendigung der Diplomarbeit und des Studiums hat sie in der IT-Abteilung einer Münchner Immobilienfirma angefangen. Da blieb zum Feiern wenig Zeit. „Aber natürlich haben wir uns sehr über die erfolgreiche Arbeit gefreut“, betont sie.

Würde sie es wieder machen? „Ich denke ja, weil es genau das war, was uns Spaß gemacht hat.“ Deswegen sei die CD-Rom auch so geworden, wie sie eben geworden sei. „Eine unterhaltsame, informative und abwechslungsreiche Arbeit, die einen professionellen Eindruck macht“, wie die Jury in Rostock betonte.



Susanne Sittig darf stolz auf ihre Diplomarbeit in Form einer Info-CD-Rom sein: Sie erzielte damit nicht nur die Note eins, sondern erhielt auch den Ravenstein-Förderpreis. Foto: Plettenberg

## Schaftlacher Kreation auf Münchner Laufsteg

Modenschau im Olympia-Reitstadion

**Schaftlach (ho)** – Saskia Meyer liebt die Schneiderei, das kunstvolle Handwerk, mit eigenen Händen etwas Schönes zu schaffen. „Mein Ziel ist es nicht, nur stur meine Kreationen an die Frau oder an den Mann zu bringen, wirklich wichtig sind mir die handwerkliche und die ästhetische Qualität. Dann macht das Tragen von Kleidern wirklich Spaß“, erzählt die junge Schneidermeisterin und Designerin, die ihre Schneiderei „Bonnie & Kleid“ in Schaftlach eingerichtet hat.

Der Spaß beim Tragen ihrer Kreationen soll auch den Modells anzusehen sein beim ersten Catwalk von Saskia Meyer am kommenden Sams-

tag, 26. November. Begleitet wird die Präsentation im Olympia-Reitstadion in Riem von einem zündenden Programm.

Von 19 bis 20 Uhr erwartet die Besucher eine Feuer-Performance von Pyrostyx. Anschließend nehmen die VJs Highflyer das Publikum an die Hand, ehe die Formation Tiki Tiki Bamboos einen einstündigen Live-Gig startet. Um 22 Uhr ist der große Moment gekommen: Der Catwalk beginnt! Bis in die frühen Morgenstunden haben die Besucher dann die Möglichkeit, die Kreationen zu kaufen. Überraschungen und eine Surf'n'Funk-Party begleiten die Gäste durch die Nacht.

## Vorfahrt missachtet

**Gmund (jos)** – Eine Leichtverletzte sowie rund 5000 Euro Schaden sind die Bilanz eines Unfalls, der sich am Mittwoch um 15.10 Uhr auf der Münchner Straße in Gmund ereignet hat. Laut Polizei war ein 79-jähriger

Mercedes-Fahrer aus Tegernsee beim Verlassen eines Parkplatzes mit dem Smart einer vorfahrtsberechtigten Wiesseerin (64) zusammengestoßen. Die Frau wurde mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus gebracht.



## Eintrag ins Goldene Buch

Seinen Besuch in Kreuth, bei dem Bayerns Forstminister sein Konzept für die Schutzwald-Sanierung vorstellte (wir berichteten), nutzte Josef Miller auch, um sich im Beisein von Kreuths Bürgermeister Josef Bierschneider (r.) ins Goldene Buch der Gemeinde einzutragen. Im Ge-

spräch über den Strukturwandel sowie über die Land- und Forstwirtschaft in der Gemeinde drückte Bierschneider dann auch seine Zufriedenheit über die gute Zusammenarbeit mit dem Schlierseer Forstbetrieb und dessen Leiter Stefan Pratsch (l.) aus. ■ jos/Foto: Leder

Nach dem Einbruch in meine Goldschmiede war diese vorübergehend geschlossen.

Doch ich habe mich entschlossen weiterzumachen und möchte allen herzlichst danken, die mich hierzu ermutigt und motiviert haben.

Wie in der Vergangenheit bin ich stets bemüht, Ihre und meine Ideen umzusetzen und bin ab sofort wieder gerne für Sie da.



AM

**Goldschmiede Anna Maier**

Seestraße 23 - 83700 Rottach-Egern  
Telefon 0 80 22 / 9 54 37  
Di. - Fr. 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 10:00 - 13:00 und im Advent 15:00 - 18:00 Uhr  
Montags geschlossen

Schenken Sie zu Weihnachten die neuen Sommerstoffe!

**Sonderaktion vom 26.11. bis 10.12.2005:**

Beim Kauf eines Dirndl-Stoffes schenken wir Ihnen den passenden Baumwoll-Schürzenstoff.

Wir freuen uns auf Sie.

**GREIF**

TRACHTEN BY KANDY KEIL

Nördl. Hauptstr. 24, Rottach-Egern  
Tel. 0 80 22 / 55 40

www.trachten-greif.de

An den Adventsamstagen bis 18 Uhr geöffnet